

Münchener Community: Zusammenfassung systemische Aufstellung am 21. Okt. 2014

Ergebnis:

Wir wissen eigentlich nur, dass eine künftige Stadtgesellschaft völlig anders sein wird, wir wissen auch wenig, wie wir sie erreichen und welche Kräfte im Hintergrund wirken. **Den Prozess des Miteinander in Fluss zu halten**, Gastgeber sein, Beziehungen fördern, wahrhaftige Kommunikation sind wichtiger als Struktur und schnell sichtbare Erfolge. Dabei sind Eigenständigkeit und manchmal auch ein gewisser Abstand zueinander nötig.“

Wie gings?

Es war leicht und anregend, die Faktoren zu finden: sonderbarer weise **alles weiche Faktoren** (nichts mit Finanzen, nächste Projekte, ...)

Resilienz, Vertrauen, Ansteckung, Gastgeberin, Beziehung, Wahre Kommunikation, Platzhalter, Gemeinsame Sprache, Heimat, Ort,

Besonderheiten:

Das Ziel konnten wir dennoch kaum benennen, lange war Fokus im Gespräch, wir einigten uns dann auf **Novum**

1 Person hielten wir uns als Reserve. Sie bekam schließlich den Namen: **Thema im Hintergrund**

Resilienz ist fast ein theoretischer, etwas nicht zu den anderen passender Begriff: Dies zeigte sich dann auch deutlich: monolithische Kraft, die nicht dazu passte, weggehen (davonlaufen) und sich wegdrehen musste

Die 3 Auftraggeber waren beim Platzstellen sehr uneinig

Dem Novum fehlte am Ende der Aufstellung eine Stütze im Rücken;

wir postierten hier die noch frei Person, sie nannte sich Kraft im Hintergrund

Kraft im Hintergrund

konnte auch kaum benannt werden, sie merkte an, dass folgende Punkte in der Arbeit noch fehlen:

Hoffnung etwas zu bewirken?

Gemeinsam Handeln wollen?

Ratschläge aus dem Teilnehmerkreis für die künftige Arbeit:

Neu anfangen mit greifbaren Zielen!

sich überlegen: Was würde der Welt ohne den Münchner Machbarn fehlen

Lockerer Gastgeber sein

2. Nachbesprechung

wurde deutlich, dass die Endaufstellung sehr viel entspannter war und wir vermutlich den abstand zueinander benötigen